

# Kleines Geheimnis

Von Rose1

## Kapitel 4: Die wahrheit

Chrno stockte der Atem. "meine Tochter", fragte er verwirrt. "Der Herr hat es Begriffen," sagt der senior. "Wo..woher willst du das wissen?", fragte Chrno und versuchte sich zu fassen. "Sie ist fasst 7. Sie hat am 18.5.1923 Geburtstag. SIE IST EIN MONAT NACH ROSETTES UND ASMARIAS VERSCHWINDEN GEBOREN UND SIE IST EIN HALBER TEUFEL. WER SOLL SONNST DER VATER SEIN?", schrie der Senior aus vollen Hals. Chrno sah ihn mit weiten Augen an. Dann drehte er sich um und rannte Sabrina hinter her. Er rannte Richtung Garten, er wurde wie von selbst dort hin gezogen. Er sah sich um doch auf einmal hörte er ein schluchzend. Er ging näher drauf zu. Er sieht Sabrina die im armen von Luzifer und weinte. "Wieso ist das so? ich wollte doch Bloß meinen Papa kennen lernen." fragte sie. Luzifer drückte sie an sich. Chrno ging zu ihnen und nahm ihm Sabrina aus den arm. Luzifer beschwerte sich und als er sah er es war stellten sich seine Nacken harre auf. Er mochte ihn nicht das war seine Sabrina. "Es tut mir leid, so leid kleine. Ich war so verfressen. Du warst immer das was ich mir mit Rosette er träumt haben und der Gedanke das Rosette mit einen andern diesen Traum war gemacht hat, hat mich zerrissen, dabei ist alles meine schuld. Es tut mir so leid", flüstert er und drückt sie fest an sich. Luzifer war immer noch wüten. Ich will sie, ich will mit ihr knuddeln und sie trösten, denkt er und zieht eine Schnütte. Aber dann sieht er Sabrina. Was denk ich hier eigentlich. Wie egoistisch. Ich will doch das sie glücklich ist, denkt er und entspannt sich. "ist schon gut Papa", flüstert Sabrina und schließt die Augen. Chrno weint vor freute. Wie lange hatte auf das Wort gewartet. Wie lange hat er sich so einen Moment ersehnt. Er wusste es schon nicht mehr. "es wird alles wieder gut mein Engel. Ich rette Mama und dann werden wir wieder eine Familie", sagte er und in seiner stimme war es ein versprechen.

"das habe ich Asmaria geschenkt" sagte Juan und sah auf Michaela. "Und mein Engelsname ist Michael und das wusste nur Asamaria." sagte er und starrte weiter auf die kleine. "Ich weiß. Denn sie sind mein Vater", sagte Michaela und sah ihn an. Juan riss die Augen auf. "Aber ich ..ich ..du ..du" er könnte nur rum stottern. "Meine mutter war im erst schwanger geworden von dir, als sie weg lief." sagte sie und sah ihn mit großen Augen an. Juan nahm sie auf den arm. "Ich kann es nicht glauben. Ich kann es nicht glauben. Ich habe eine Tochter. Eine wunderschöne Tochter." flüsterte er. "Papa", sagt Michaela und weint leicht.

Rosette richtet sich stöhnend auf. Was war noch mal passiert? Ihr fiel es wieder ein. "Asamria Natalie?!", rief sie und sah sich um. Sie sah aber nur Asmaria die langsam auch zu sich kam. "Rosette", rief sie und stürzte zu ihr. Auf einmal ging die tür auf und

Aion draht ein. Sie sahen ihn Hass erfüllt an. Dann sahen sie Natalie. Sie lag regungslos in seinen Armen. Ihre Sachen waren zerrissen und sie hatte überall blaue flecken. "Natalie", sagten sie erschrocken und heilten zu ihr als Aion sie achtlos zu Noden warf. "Sie will mir nicht sagen wo mein Sohn ist, also wird sie mir einen neuen nachkommen gebären." sagt er und dreht sich um. "Keine sorge euch tue ich nicht. Ich brauche euch als Jungfrauen", sagte er und ging. Asmaria und Rosette warfen sich viel sagende blicke zu. Er wusste nicht von ihren Töchtern und das wurde auch so bleiben komme da was wolle. Sie wurden sie schützen egal was passiert.

Juan und Chrno wachten durch merk würdig Geruche auf. Sie sahen sich um und sahen das Luzifer und ihre Kinder weg waren. Sie liefen ins bad woher die Geruche kamen und mussten lachen. Die kleinen kamen nicht allein an das Wasser und um sich zu helfen haben sie eine Rüber Leiter gebaut doch wurde Michaela langsam zu schwer für Sabrina und die meckerte natürlich. "was macht ihr den hier?", fragten sie liebevoll ihre Kinder. Juan nahm Michaela ab. "das ist zu hoch für uns und hier gibt es keine Stühle." sagten sie. "Dann hättet ihr uns wecken können." sagten die beiden Herren. "Hier habt so gut geschlafen, da wollten wir euch nicht wecken", sagten die beiden Damen. Die Herren lächelt. "Für euch werden wir ab setzt immer da sein und für eure Mütter." sagten sie und küssten sie. Danach halfen sie ihnen beim waschen und gingen mit ihnen Frühstück. Luzifer schnappte sich Sabrina. Er sagte er hätte heute noch gar nicht mit ihr geschmusst. Chrno sah etwas blöd rein. Juan lachte. "schon den ersten Verehrer", sagte er und lachte. Chrno knurrte. Sie gingen frühstücken doch als sie die Tür auf machten blieben ihnen alles im Hals stecken. "Hallo ihr zwei süßen."

"Satella Claire", sagten sie aus einen Mund. Sabrina und Michaela sahen die beiden Frauen böse an. Sie waren der Grund wieso ihre Mamas weg gelaufen waren. "Was macht ihr hier?", fragten sie. "wir wollten euch besuchen. Wir haben uns so lange nicht mehr gesehen", sagten sie und schmiss sich um ihr Hälse. Die Mädchen verengten ihre Augen. "Papa ich habe Hunger", sagte Sabrina. Sie zupfte an de Hose ihres Papas und hupfte herum und aus versehen draht sie Satella auf die Fuße. Die ließ dann Chrno los. Auch Michaela hatte unabsichtlichst Claire auf den Schuh gedreht. Diese ließ dann auch Juan los. Sie sahen die beiden Mädchen genau an. "hast du Papa gesagt, kleine?", fragte Satella , Sabrina. Diese nickte. "Ja das ist mein Papa und Michaela ist die Tochter von Onkel Juan." sagte die kleine als könnte sie kein Wässerchen trügen. "Aber dann müsst ihr ja...", stotterte Satella. "ja wir sind Rosettes und Asmarias Töchter." sagte die beiden kleinen im Chor. Die beiden Frauen schluckten. Sie sahen Chrno und Juan an. "Als sie gegangen sind haben sie selbst noch nicht von ihr Schwangerschaft gewusste und wir haben gestern erfahren das wir Kinder haben." sagten die Herren im Chor. Satella und Clair wanden sich den kleinen zu. "Na ihr zwei süßen, wie geht es euch?", fragten die beiden. Sie dachten wenn sie sich bei den kleinen einschleimen haben sie freie Bahn bei Chrno und Juan. Doch die kleinen wahren schlauer als man meinte. Auch wenn ihre Mütter nie gesagt hatten mit wenn ihre Väter sie betrogen haben haben sie es sofort gewusst. "Wir haben Hunger und wollen jetzt mit unsern Papas essen. Luzifer hält schon ein platz frei. Wir haben also keine Zeit", sagten sie freundlich und verschwanden. Ihr Väter hinter her. Diese atmeten erleichtert auf. Satella und Clair rafften einfach nicht das sie, sie nie lieben

werden und nie taten. Sie wollen jetzt bloß noch Asmaria und Rosette zurück und dann eine Familie werden. Sie setzten sich neben die kleinen und schmierten ihnen Brote. Die kleinen bissen mit großen Mündern rein und ließen sich es schmecken. Juan und Chrno mussten lächelt.

Rosette saß in der Ecke und kümmerte sich um Natalie. Aion hatte sie schon wieder vergewaltigt. Natalie war sehr er schöpf und Rosette befruchte das sie bleiben Schäden haben wurde. Asamria schlief. Sie war noch junger wie Rosette und hatte so was noch nicht hofft gesehen, deshalb wollte sie es ihr so weit gehen er sparen. Rosette hatte so was leider schon oft gesehen. Ja wie viele Frauen hatte sie schon gesehen die von Teufle oder so vergewaltigt wurden sind und wie viele davon schwanger wurden. Die Kinder wurden oft dann vom Magdalena Orden direkt getötet und die Frauen wurde das Gedächtniss gelöscht. Gott sei dank hatte Asamria das nicht so oft mit angesehen. Rosette seufzte schwer. Es war nur noch eine frage der zeit bis Aion raus fand dass sie ihre kräfte nicht mehr benutzen konnten und er wurde sofort wissen wieso.? Ihr war egal was mit ihr geschah so lange ihre kleine Tochter in Sicherheit war. Rosette blickte aus einen Fenster. - Ich hoffe es geht dir Gott, mein kleiner Schatz- dachte sie und eine träne bahnte sich ihren weg runter.

Michaela war auf den Rücken ihres Vaters Sabrina hielt die Hand ihres Papas und von Luzifer. Sie zeigten ihnen den ganzen Orden. Sie fanden das sehr interessant besonders Information von ihren Müttern zu erfahren. Die hatten es immer sehr gemieden etwas über ihre vergangenheit zu erfahren. "Papa wo war Mamas Zimmer?", fragte Sabrina. Chrno sah sie an. "Wieso willst du das wissen?", fragte er. "Ich will es mir ansehen oder wohnt schon jemand neues drin?", fragte sie. Chrno schüttelte den Kopf. "Nein Schatz dort wohnt niemand drin, Wenn du es sehen willst komm mit." sagte er und brachte sie dort hin. Er öffnete die Tür von Rosettes Zimmer und Sabrina ging rein. "Ihr ist es sehr schön", sagte sie und sah sich alles genau an. Es war sehr hell und überall standen Blumen. "Aber wer bringt immer die Blumen hier her?", fragte sie. "Ich. Meinst du ich würde jemand anders in dieses Zimmer lass?." fragte er. Sabrina schüttelte ihren Kopf. Chrno lächelte. "Wir brauchen neues Wasser." sagte er als er die Blumen betrachtete. "wartest du hier?", fragte er Sabrina. Sie nickte. Chrno ging das Wasser holen und Sabrina spielte mit Lucifer. Juan und Michaela waren sich Asamrias altes Zimmer ansehen gegangen. Sie trafen sich am Brunnen wieder. Chrno und Juan wollten mit den kleinen grade spazieren gehen im wald, als die Sirene erklang. Juan und Chrno sahen sich an. "Kommt mit ihr müsst in Sicherheit." sagten sie und schnappten sich die kleinen doch es war zu spät. Mindestens 100 Teufel waren um sie und sie hatten keine Möglichkeit zu flucht. Sie stellten sich schützend vor die kleinen. Sie fingen an zu Kämpfen, aber selbst mit der Hilfe der andern schafften sie es nicht die Lage unterkontrolle zu bringen. Sie entfährten sich unabschiedig von den Kindern und merkten es erst als die kleinen schrien. Sie drehten sich sofort um und sahen wie die kleinen ein gefesselt waren von 10 Teufel. "SABRINA,MICHAELA,LUZIFER!!", schrien sie doch es brachte nicht. Die Teufel holten aus doch sie wurden zurück geschleudert. Sabrina hatte eine teuflische Energie Kugel abgelassen die, die Teufel zurück geschleudert hat. Doch die nächsten kamen und Sabrina fror sie ein. Ihr Zeit bleib stehen, die Spitzele Gabe ihres Vaters die sie geerbt hatte, auch Luzifer war nicht untätig, er vernichtete die eingefroren Teufel. Sabrina konzentrierte sich und setzte die macht ihres Vaters ein um alle Teufel einzufieren und sie dann zu vernichten mit Luzifer, als das getan war, setzte Michaela

die mächtigen Heilkräfte ihres Vaters ein die mit der macht ihr Mutter noch stärker war und heilte alle wunden, da nachdem brachen die zwei Mädchen zusammen und Luzifer musste sich hin setzten. Chrno und Juan staunten nicht schlecht wie alle andren, als sie aber sahen das sie zusammen brachen heilten sie zu ihnen. Sie wurden so schnell es geht zu der Krankenstation gebracht.

Rosette und Asmaria wachten aus ihren Schlaf auf. Sie sahen sich an und ihr atmen ging keuchen. Sie sprangen gleich seitig auf und liefen zum Fenster. Sie sahen raus. Irgendetwas stimmte mit ihren Töchter nicht. Sie machten sich große sorgen um sie.

Sabrina machte langsam die Augen auf und sah in die Gesichter ihres Vaters und Luzifer. 'Beide lächelnd sie glücklich an. "Papa Luzifer", flüstert sie schwach. Luzifer sprang ihr um den hals. "Sa du lebst. Du lebst!!" reif er freudig und drückt sie. Sabrina war zu schwach um sich zu wehren. Sie lächelt und strich Luzifer über den Rücken. Nach einer weile zog Chrno Luzifer weg und umarmt seine Tochter. Luzifer draht ihm gegen das Bein. Was ihm eine Kopfnuss ein brachte. "Da kämpfen vater und zukünftiger Schwiegersohn um die Aufmerksamkeit von Sabrina. Oh wie wird das in 10 Jahren aus sehen oder wenn die beiden ver....." weiter kam der Senior nicht denn Chrno tötet ihn mit seinen Blicken und schwieg lieber. Dabei ließ er aber seine Tochter los die Luzifer gleich wieder in Beschlag nahm. Sabrina verstand das noch nicht und sah alle mit frage Zeichen an.

Der senior grinste nach einer weile wieder und fand seine Stimme wieder. "ich wollte mir Sabrina mal aus leihen um sie zu untersuchen ob alles wieder in Ordnung ist. Michaela ist schon fertig. " erklärte er. Was ihm wieder böse blick einbrachte, nach einen ihn und her untersuchte er sie in Anwesenheit von Luzifer und Chrno.

Sabrina und Michaela waren wieder top fit und könnten entlassen werden. Ihre Väter hatten aber darauf bestanden sie zurück zutragen doch auf halben weg kamen ihnen jemand entgegen den die Mädchen am liebsten umbringen wurden. Satella und Claire. Die Mädchen sahen sich an und dann sah Sabrina Luzifer an der Verstand. "Chrno Juan wie geht es euch?", fragten die beiden im Chor und umarmten sie. "Hy du Tante wir sind auch noch da", beschwerten sich die kleinen, was jeher da ran lag das die kleine das nicht dudelten wollten. "Óh das tut uns aber leid wir haben euch nicht gesehen", sagte sie wieder im Chor. Sabrina und Michaela verdrehten die Augen, wie alt waren sie den. Satella und Claire hingen aber schon wieder an Juan und Chrno. Sabrina und Michaela sahen sie böse an. "Chrno was hältst du wenn wir uns mal wieder treffen.?" fragte Satella schein heilig. Chrno verzog das Gesicht. "Satella das was damals war ist vor bei und passiert nie wieder. Ich liebe Rosette, habe eine Tochter mit ihr und will wieder versuchen auf zu bauen was ich zerstört habe", sagt er ernst und Sabrina strahlte. Satella warf ihr einen missbilligen blick zu. Sabrina sah sie an und es reichte ihr, sie setzte ihre Kräfte ein und ließ Sattela einfrieren. Chrno sah sie überrascht an. "Mama hat gesagt bei solchen Leuten soll ich es machen. Ich bau sie auch wieder auf

wenn wir weg sind." sagt sie und zieht eine Schnutte. "Du kannst sie wieder befreien?", fragte ihr Vater. "ja wieso?", fragte Sabrina. "das kannst du doch auch", sagte sie und sah ihn leicht verwirrt an. "eigentlich kann das nur Aion, aber er ist mein Bruder...." Chrno sprach nicht weiter. Er sah Juan an, dieser nickte, beide nahmen die drei und gingen zum Senior. "Papa was hast du?", fragte Sabrina und sahen ihren vater an. "Gleich Schatz gleich", sagte er nur und ging zum Senior. Diesem erklärte er alles, er sah sich Sabrina noch mal genau an und nickte dann verstehen. "mach dir keine sorgen. Es ist deine Tochter und mit ihr ist alles in Ordnung. So was passiert nur weil du nicht diese kraft hast, heißt es nicht das deine DNA es nicht gespeichert hat." erklärte er. "Ich verstehe. Ist ja auch vor fälle in den beiden Eltern weiß sind aber das Kind schwarz, da war zum Beispiel die mutter oder so schwarz und diese Erbinfortmationen haben sich bei den Kind halt neu zusammen gesetzt." sagte Juan. Senior nickte. Sie unterhielten sich noch eine weile und die kleinen spielten, es war schon dunkel als sie gingen. Sabrina und die andren wollten grade ins Bett als Chrno die Hand gegen den Kopf schlug. 2Wir haben sie vergessen...na ja auch nicht schlimm, aber Sabrina du musst sie wieder befreien.", sagte er uns sah sie an. Sabrina nickte und befreite sie. Satella und Claire sahen sich dumm an. "Wo sind den die Jungs?", fragte Claire. "Und wieso ist es dunkel?", fragte Satella, beide sahen sich an und vielen in Ohnmacht.

Aion saß auf seinen Bett.er sah mehr wie sauer aus. Sheeda hat ihm grade gesagt das Natalie immer noch nicht schwanger war. Was er nicht wusste war das Nateile keine Kinder mehr bekommen könnte, sie wollte das nicht mehr, sie hatte so was schon geahnt und vor gesorgt. Aion war mehr wie wütend weil sie nicht schwanger wurde, sie war bei Luzifer doch auch so schnell schwanger geworden. Nicht mal ein Monat hat es bis zur Schwangerschaft gedauert. Wieso braucht es jetzt so lange? Es klopfte. "Ja", sagte Aion. Fiole draht ein und sah ihren Herren an. "Herr Aion, es ist alles zu weit. Wir können morgen begingen.", sagte sie. Aion nickte. "bring sie auf die erbe morgen Abend beginnt die Zeremonie." sagte er. Se nickte und ging.

Sabrina lief lachend neben ihren vater her. Sie gingen ein Kaufen, Sabrina , Luzifer und Michaela brauchten Anzihsachen. Chrno und Juan waren also mit ihn in die nächste Stadt gefahren doch die kleinen wollten unbedingt laufen so entschieden sie sich ein bisschen abseits zu packen und den Rest zu Fuß zu gehen. Sie kamen jetzt in der innen Stadt an und sahen sich alle an. "was meinst du juan, wo gehen wir zu erst hin?", fragte Chrno. "ich wurde sagen in einen Kindergeschäft, sie sind noch zu klein für normale Kleider", meinte er und Chrno nickte. Sie suchten das nächste Kinder Geschäft und wurde nach einer längern suche fündig. Dort gingen sie rein und fingen an Sachen suchen. Luzifer fand schnell war, er bekam eine schwarze, eine weiße, eine beige , eine Dunkelblaue und eine graue Hose dazu noch einige Tisht und Hemden und zwei Mäntel, aber er suchte sich nur sahen aus die Sabrina gefiel, was Chrno gar nicht gefiel. Bei Michaela und Sabrina war das schon etwas schwer. Eigentlich wollten sie ihnen paar schöne kleider kaufen doch die beiden wollten lieber Hosen. Nach einen hin und her einigten sie sich das sie zwei kleider bekamen einen rock und drei Hosen. Nach den sie diese ausgewählt hatten, dürften ich die kleinen noch was zu spielen

aussuchen. Luzifer suchte sich eine Modell Bahn aus, Sabrina und Michaela suchten sich ein Baby aus. Nach dem bezahlen erledigt waren gingen sie noch ein eis essen.

Aion sah aus den Fenster. Er lächelte. "Es ist bald so weit. Sind sie fertig?", fragte er. Fiole draht mit Rosette Asmaria und andren Apostel in den raum auch Natalie war dabei. Sie hatten alle neue Sachen an und waren gewaschen würden. Aion sah sich an. "Gut dann gehen wir", sagte er und ging los. Fiole folgte ihm mit den Apostel.

Sabrina und Michaela sahen auf. Sie waren grade auf einen spielt platz und schaukelten. Sie sahen sich an und rannten los. Chrno und Juan merkten es erst als Luzifer ihnen hinter her schrie. "SABRINA MICHAELA WARTE!!", schrien sie und versuchten ihnen zu folgen. Nach einen guten stück erwischten sie, sie. "Michaela Sabrina was soll das?", fragten sie sauer. "Mama sie sind hier", sagte Sabrina und zeigte auf einen Berg. "Und eine Aura von einen Teufel der dir und Luzifer ähnelte.", erklärte sie. Chrno sah sofort auf und jetzt wo man ihn drauf ansprach merkte er es. Er nickte zu juan. "Hört zu ihr drei. Ihr bleibt hier wir kommen gleich wieder und bringen eure Mamas mit.2 sagte Chrnos und rannte mit Juan los. Doch die drei dachtne nicht daran, sie folgten ihnen.

Chrno und Juan rannten den Berg hoch. Sie nahmen immer deutlicher die Auren war. Als sie fasst oben an kamen, sahen sie die Astral auf nahme und sie beeilten sich. Sie mussten sie daraus holen. Als sie hoben ankam machten sie einen Satz und nahmen Rosette und Asmaria aus den licht und sprangen zur Seite. Beide kamen langsam zu sich. Sie rissen die Augen auf als sie sahen wer sie gerettet hatte. "Ihr", keuchten sie schwer. Chrno und Juan lächelten und umarmten sie. Rosette und Asamria waren hin und her gerissen, zwischen ihr liebe zu ihnen und den schmerz. Doch sie mussten der nächsten Attacke von Aion ausweichen den das ganze gar nicht gefiel. "Du musst dich auch über all ein mischen Bruder", zischte er gefährlich. "natürlich Bruder" zischte Chrno zurück. Aions griff die beiden an und Chrnos wisch mit Rosette aus, diese war noch zu geschockt. Doch was Chrnos nicht mit kam war das Fiole hinter ihm stand und schon darauf gewartet hatte. Sie holte aus und schlug zu.....